



Internationales Symposium

***Afrikas Dimension
in der
westlichen
Medienlandschaft***

**Österreich im Vergleich
mit anderen
westlichen Medien**

African Press Day 2010
von Radio Afrika TV

**Donnerstag, 23.09.2010 bis Freitag, 24.09.2010
im ORF Zentrum am Königlgberg**

AFRIKAS DIMENSION IN DER WESTLICHEN MEDIENLANDSCHAFT- ÖSTERREICH IM VERGLEICH MIT ANDEREN WESTLICHEN MEDIEN

Radio Afrika TV beabsichtigt in diesem Jahr die Fußball-WM auf dem afrikanischen Kontinent als Anlass für eine Veranstaltung zu nutzen, welche die Analyse der österreichischen Medienpolitik Afrika bzw. AfrikanerInnen betreffend zum Thema hat. Ziel ist es, dass sich besonders die Medienentscheidungsträger, sowie die öffentliche Meinung in Österreich, mit Ereignissen und Entwicklungen in Afrika sowie mit der Lage der AfrikanerInnen in ihren Heimatländern oder Gastländern, und auch mit der medialen Berichterstattung darüber, auseinandersetzen. Bis jetzt hat sich Radio Afrika TV darauf beschränkt, die Medienberichterstattung über Afrika in den österreichischen Printmedien zu verfolgen und die Verbreitung von fundierten Informationen über Afrika zu fördern. Damit sind die Grundlagen für das gegenseitige Verständnis, Kommunikation und Dialoge gelegt.

Durch die Fußball-WM in Südafrika hat sich in der österreichischen Berichterstattungen über Afrika etwas bewegt. Aber was ist mit der Zeit nach der WM?

Um diese Frage beantworten und einen Dialog effizienter führen zu können, ist es notwendig, auch wissenschaftliche Erkenntnisse mit einzubeziehen. Eine engere Zusammenarbeit mit verschiedenen, auf Afrika spezialisierten wissenschaftlichen Einrichtungen wäre insofern nützlich, als dass diese zu einer vielfältigeren und objektiveren Interpretation der Ursachen und Folgen bestimmter Ereignisse und Entwicklungen in diesem Themenbereich beitragen können. Auf diese Weise wäre es möglich, auch die Ergebnisse und Folgen der Berichterstattung der Medien über Afrika fachlich zu analysieren und objektiver zu beurteilen.

Daher möchte Radio Afrika TV anlässlich des diesjährigen African Press Day ein **Symposium** veranstalten, um die österreichische Medienpolitik zu analysieren und festzuhalten, wie österreichische Medien im Vergleich zu anderen westlichen Medien über Afrika berichten **und welche Erfahrungen anderer Länder für Österreich nützlich sein könnten.**

PROGRAMM

Donnerstag, 23.09.2010

10:00 **Eröffnung und Begrüßung durch Veranstalter und Partner**

Alexis Neuberg (RATV)

Klaus Unterberger (ORF)

Botschafter William C. Eacho (Amerikanische Botschaft Wien)

Renner Institut

Samo Kobenter (Bundespressediens)

Panel 1:

11:00 – 12:30 **Impulsreferate zum Thema: Konzipierung der Medienpolitik bei der Berichterstattung über Afrika/AfrikanerInnen auf staatlicher, regionaler und redaktioneller Ebene**

Blinde Flecke: Möglichkeiten Einstellungen gegenüber Afrikanerinnen und Afrikanern zu verändern

Beate Winkler

Statements aus verschiedenen Ländern

Gwen Dillard (Voice of America)

Martin Mateso (RFO)

Guy Kalenda Mutelwa (Africa N°1)

African Press Day 2010
Afrikas Dimension in der westlichen Medienlandschaft



Bilder Afrikas und der AfrikanerInnen in Österreichs Medien und Öffentlichkeit: Übereinstimmungen und Unterschiede
Erwin Ebermann (Afrikanistik)

Mittagspause

Panel 2:

14:00 – 17:00

Schwerpunktthema: Berichterstattung über Afrika in den westlichen Medien: Ist-Stand

Integration und Vielfalt als Bestandteile von Public Value

Konrad Mitschka (ORF)

Media coverage of Africa in the United States and why it matters

Gwen Dillard (Voice of America)

Berichterstattung über Afrika in den westlichen Ländern

Thomas Bauer (Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaften der Universität Wien)

Moderation: Wieland Schneider (Die Presse)

PROGRAMM

18:00 – 20.00 Empfang im Bundeskanzleramts durch Sektionschef Dr. Samo
Kobenter (Bundespressedienst)

Freitag, 24.09.2010

Panel 3:

10:00 – 13:00 **Schwerpunktthema: Medienpolitik und ihre Hintergründe:
Vergleich Österreich / andere westliche Länder**

Ethik / Selbstregulierung / Neuer Presserat

Franz C. Bauer (Präsident des Presserats und der
Journalistengewerkschaft)

**Mediale Integration: eine Herausforderung
für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk**

Roman Hummel (Vorsitzender
des Ausschusses für Unternehmens- und
Medienpolitik des ORF-Publikumsrats)



PROGRAMM

Europäische Diversity-Kampagnen, Tool Kits, Trainings:

Was gibt es - was fehlt?

Daniela Kraus (Medienhaus Wien)

**Mediale Integration als Anforderung
an die Medienpolitik in Österreich und
in ausgewählten europäischen Ländern**

Fritz Hausjell (Institut für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaften der Universität Wien)

Moderation: Téclaire Ngo Tam (Südwind)

Mittagspause

Panel 4:

14:30 – 18:00

**Schwerpunktthema: MigrantInnen bzw. die afrikanische
Diaspora in der westlichen Medienlandschaft: Anwendbarkeit
positiver Erfahrungen auf die österreichische Realität**

Präsentation des Berichts

„Schwarze Menschen in Österreich“

Clara Akinyosoye (Afrikanet.info)

Erich Kocina (Die Presse) (angefragt)

PROGRAMM

Martin Mateso (RFO)

Guy Kalenda Mutelwa (Africa N°1)

Moderation: Tanja Dedovic (IOM)

African Press Day 2010
**Afrikas Dimension in der
westlichen Medienlandschaft**



VORTRAGENDE

Gwen Dillard, Director of Africa Broadcasting of Voice of America

Martin Mateso, RFO

Hervè Tcheumeleu, Lonam Verlag

Guy Kalenda Mutelwa, Africa N°1

Erwin Ebermann, Institut für Afrikawissenschaften

Fritz Hausjell, Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften

Thomas Bauer, Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaften

Daniela Kraus, Medienhaus Wien

Clara Akinyosoye, Afrikanet.Info

Beate Winkler

Erich Kocina, Die Presse (angefragt)

Konrad Mitschka, ORF Zentrum Wien

Klaus Unterberger, ORF Zentrum Wien

Franz C. Bauer (Präsident des Presserats und der Journalistengewerkschaft)

Roman Hummel (Vorsitzender des Ausschusses für Unternehmens- und Medienpolitik des ORF-Publikumsrats)

ModeratorInnen:

Wieland Schneider, Die Presse

Tanja Dedovic, International Organization for Migration (IOM)

Téclaire Ngo Tam, Südwind

VERANSTALTER

Radio Afrika TV wurde im März 1997 gegründet – mehr als 12 Jahre Erfahrungen, 12 Jahre Abenteuer. RADIO AFRIKA TV hat sich in diesen 12 Jahren von einer Idee zu einer professionellen Organisation gewandelt, die aus der Medienlandschaft für AfrikanerInnen und alle, die an Afrika interessiert sind, nicht mehr wegzudenken ist.

Die Begegnung und somit das Beispiel einer multikulturellen Gesellschaft zeigt sich auch in den Radio Afrika-Redaktionen selbst. Menschen unterschiedlicher Herkunft arbeiten nebeneinander und miteinander, um über Afrika und seine Menschen zu informieren. ÖsterreicherInnen und andere EuropäerInnen, AfrikanerInnen, AsiatInnen und AmerikanerInnen arbeiten friedlich zusammen. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen afrikanischen Vereinigungen resultiert in zahlreichen Veranstaltungen und Festen.

a. Radio Afrika International (Abteilung Radio)

FREQUENZ, SENDEZEIT RADIO ORANGE IN WIEN: FM 94.0 MHZ: TÄGLICH (AUßER DO) 9.00-10.00 EUROPAZEIT UND LIVE IM INTERNET, SOWIE KABEL 92,7

ORF CAMPUS RADIO: TÄGLICH IM INTERNET: 02:40-04:10 EUROPAZEIT, WIEDERHOLUNGEN UM : 6:35-08:05, 15:00-16:30, 21:30-23:00; LIVE IM INTERNET UNTER <http://1476.orf.at/>.

RADIO AFRIKA begann seine Sendungen am 21. März 1997 auf Mittelwelle 1476 kHz über den ORF auszustrahlen. Mit 31. Dezember 2008 wurden die Sendungen auf MW1476 seitens des ORF aus Kostengründen eingestellt und eine neue Plattform ins Leben gerufen. Der ORF strahlt seit Jänner 2009 seine Minderheiten- und Volksgruppenprogramme, zu denen auch die täglichen Sendungen von Radio Afrika zählen, als Webradio unter dem Titel Ö1Campus aus. Die Sendungen von Radio Afrika werden nach wie vor täglich von 21:30 bis 23:00 in den Studios vom ORF produziert und ausgestrahlt. Neu ist, dass die Sendungen am darauffolgenden Tag noch dreimal wiederholt werden. Radio Afrika geht davon aus, dass sich dadurch der Zuhörerkreis erheblich vergrößern wird und unsere Themen und Aktivitäten an eine noch größere Zielgruppe herangetragen werden.

RADIO AFRIKA INTERNATIONAL kämpft gegen Vorurteile, Klischees und Stereotypen über AfrikanerInnen und Afrika, die oftmals von den Medien verbreitet werden und will so zur Verbesserung der Beziehungen sowohl zwischen den AfrikanerInnen selbst als auch zwischen ihnen und ÖsterreicherInnen, bzw. EuropäerInnen beitragen. Mit geringen Mitteln hat der Verein bewiesen, dass das Bild Afrikas in Österreich bzw. in Europa korrigiert werden kann. Das bessere Untereinanderkennen-Lernen zwischen AfrikanerInnen und ÖsterreicherInnen bzw. Personen anderer Herkunft ist das beste Instrument, um Vorurteile und sämtliche Kommunikationsbarrieren abzuschaffen. Mit geringem Budget haben die freiwilligen MitarbeiterInnen für dieses Ziel gekämpft. RADIO AFRIKA INTERNATIONAL ist eine echte Brücke zwischen Kulturen und zwischen Österreich und Afrika.

African Press Day 2010
Afrikas Dimension in der westlichen Medienlandschaft



VERANSTALTER

b. Afrika TV

FREQUENZ, SENDEZEIT

WIENER COMMUNITY FERNSEHEN OKTO IM WIENER TELEKABEL
JEWEILS MONTAG 20:00 BIS 20:30, WIEDERHOLUNGEN MEHRMALS
WÖCHENTLICH LAUT OKTO SENDEPLAN WWW.OKTO.AT

WIENER TELEKABEL KANAL 8 (VHFIII/196,25 MHz), ÖSTERREICH WEIT FÜR
AON.TV KUNDEN, IN DEN KABELNETZEN VON BREGENZ, LINZ, INNSBRUCK, ST.
PÖLTEN, KONTINUIERLICHER AUSBAU

Seit November 2005 bietet das Community TV Projekt Okto interessierten Gruppen die Möglichkeit, Programme und Beiträge zu senden. Die Produktionskosten sind hierbei von den teilnehmenden Gruppen selbst aufzubringen. Das Community-TV verfolgt hier eine ähnliche Strategie wie etwa Radio Orange im Radio-Bereich.

RADIO AFRIKA TV nimmt als AFRIKA TV am Projekt Okto aktiv teil und gestaltet eigene Programme und Beiträge. AFRIKA TV will über die Schwarze Bevölkerung in Österreich und weltweit berichten und damit beitragen, das Bild von Afrika und AfrikanerInnen in der medienvermittelten Öffentlichkeit zu verändern. Der Abbau des, vor allem von Kriminalität geprägten, Kollektivbilds ist vorrangiges Ziel der Beitragsgestaltung, ebenso wie das Bild der ewigen Opferrolle und des ständig Hilfsbedürftigen. Wertvolle Informationen über Länder und Leute Afrikas, über Kunst und Kultur sollen Afrika in all seiner Vielfalt darstellen und mithelfen, ein differenziertes Bild über den Kontinent zu prägen. Die Beiträge auf Okto sollen die Vielfalt Afrikas und seiner Menschen sichtbar machen und aktuelle Informationen über das Leben der afrikanischen Community in Wien bieten. Andere afrikanische Vereine sind aktiv eingeladen sich an diesem Gemeinschaftsprojekt zu beteiligen. Ein dichtes Netzwerk mit Fernsehstationen in Afrika sichert die Vielfalt der Beiträge und soll österreichischen Entwicklungsprojekten ein besonderes Augenmerk einräumen. RADIO AFRIKA TV erreicht über Okto neue Zielgruppen und erhöht damit auch die Bekanntheit des Vereins.

c. Tribüne Afrikas

Von März 2000 bis Mai 2005 wurde die Tribüne Afrikas als Beilage der Wiener Zeitung publiziert. Nach einem Wechsel in der Person des Chefredakteurs wurde die Kooperation mit der Wiener Zeitung eingestellt. Seit 2007 erscheint die Tribüne Afrikas wieder viermal jährlich als afro-europäisches Promotionsblatt, das kostenlos in Wien verteilt wird. Die Distribution geschieht gezielt an NGOs, Vereine, afrikanische Geschäfte und Restaurants, politische VertreterInnen, Botschaften, etc. Mit einer Auflage von 6000 Stück kann eine breite Öffentlichkeit erreicht werden. Jede Ausgabe widmet sich einem Schwerpunktthema zu dem, neben den RedakteurInnen von Radio Afrika TV auch immer wieder Gäste und ExpertInnen eingeladen werden, Artikel zu verfassen.

VERANSTALTER

d. Radio Afrika Homepage <http://radioafrika.net>

Die Radio Afrika Homepage wurde 2008 einem kompletten Relaunch unterzogen und ergänzt seitdem das mediale Angebot von Radio Afrika International. Die Homepage soll als zusätzliches Medium über Afrika aber auch über das afrikanische Leben in Wien bzw. Österreich informieren. Fixer Bestandteil ist der Radio Afrika Veranstaltungskalender der mittelfristig eine Übersicht aller Veranstaltungen mit Afrika Bezug in Wien bzw. Österreich geben soll. In einer eigenen Rubrik Afrika in Wien finden sich die Adressen von lokalen Vereinen und Organisationen aber auch von afrikanischen Lokalen und Wirtschaftstreibenden in Wien. Der Eintrag in den Veranstaltungskalender und in die Rubrik Afrika in Wien ist kostenlos. Darüberhinaus informiert die Homepage über Aktuelles aus Politik, Wirtschaft, internationale Organisationen, sowie Kunst und Kultur. Vorrangiges Ziel hierbei ist einmal mehr der Abbau des, vor allem von Kriminalität geprägten, Kollektivbilds, ebenso des Bildes der ewigen Opferrolle und des ständig Hilfsbedürftigen.



Anmeldungskarte

Ich melde mich zum African Press Day 2010 von Radio Afrika TV an und werde an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

- Eröffnung des Symposiums am 23.09.2010 um 10 Uhr im ORF Zentrum am Küniglberg
- Empfang im Bundeskanzleramt am 23.09.2010 ab 18 Uhr
- Symposium von 23.09.2010-24.09.2010 jeweils von 10-17 Uhr Teilnahmegebühr 25 €

.....

Unterschrift

Überweisung der Teilnahmegebühr

Radio Afrika TV – Verein zur Verbesserung der europäisch afrikanischen Beziehungen

PSK-Bank

Kontonummer: 00510032071

BLZ: 60000

IBAN: AT166000000510032071

BIC: OPSKATWW

oder bar im Büro von Radio Afrika TV, Argentinierstraße 28/1, 1040 Wien, zu bezahlen

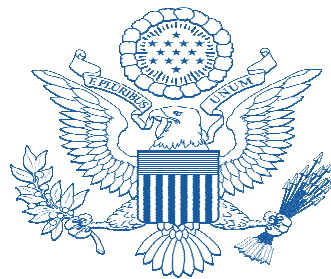
ANFRAGEN

Elisabeth Platz
Koordination
Argentinierstraße 28/1
1040 Wien
Tel&Fax: 01 943 70 45
Mobil: 0676 6494166
E- mail: office@radioafrika.net

African Press Day 2010
**Afrikas Dimension in der
westlichen Medienlandschaft**



PARTNER UND SPONSOREN



Supported by the
Embassy of the United States of America



Fakultät für Sozialwissen-
schaften



Eine Initiative für ein
vielfältiges Bild Afrikas


BUNDESPRESSEDIENTST  ÖSTERREICH



IOM International Organization for Migration



gefördert durch die

 Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit